

# STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau  
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kempttal • Ottikon

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 21. September 2006

Gesch. Nr. 018/06 Vorberatung RPK

**29.5 Schulgebäude. – Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat auf Genehmigung der Abrechnung über den Umbau und Erweiterung der Hauswartwohnung im Schulhaus Schlimperg, Effretikon.-**

### A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

### b e s c h l i e s s t :

1. Die Abrechnung über den Umbau und die Erweiterung der Hauswartwohnung in der Schulanlage Schlimperg, Effretikon, wird wie folgt genehmigt:

- Aufwand gemäss Bauabrechnung	Fr.	363'205.10
- Bewilligter Kredit		
GGR vom 20.3.2003	Fr.	340'000.00
Rückläufige Bauteuerung		
April 2002 – April 2003	<u>Fr.</u>	<u>10'500.00</u>
		<u>Fr.</u> 329'500.00
- Kreditüberschreitung (6,4%)	<u>Fr.</u>	<u>33'705.10</u>
2. Für die Kreditüberschreitung wird ein Nachtragskredit von Fr. 33'705.10 auf Konto 312.5030.08 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Gemäss § 8, Ziffer 3, der Gemeindeordnung ist ein Referendum gegen diesen Beschluss ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) die Finanzverwaltung,
  - c) das Schulamt,
  - d) das Bauamt.

## W e i s u n g

### 1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat bewilligte am 20. Februar 2003 einen Objektkredit von Fr. 340'000.-- zu Lasten Konto 312.5030.08. Der Kostenspielraum wurde auf 15% festgesetzt, als Stichtag gilt der 1. April 2002.

### 2. Kostenvoranschlag / Bauablauf

Am 20. März 2003 genehmigte der Stadtrat den detaillierten Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von Fr. 340'000.--. Es wurde davon ausgegangen, dass der Kostenspielraum von 15 % nicht beansprucht werden muss.

Infolge des ausserordentlich gedrängten Terminplanes wurden die Ausschreibungen bereits ab Februar/ März 2003 gestartet. Alle Arbeiten wurden im Einladungsverfahren gemäss Submissionsordnung ausgeschrieben und grösstenteils an das ortsansässige Gewerbe vergeben. Die Bauarbeiten wurden nach Ostern am 14. April 2003 in Angriff genommen und nach den Sommerferien bis zum August 2003 abgeschlossen. Die Hauswartfamilie wurde während der Bauzeit in einen Caravan ausquartiert.

Die Bauteuerung gemäss dem jährlich erhobenen Zürcher Baukostenindex war zwischen April 2002 und April 2003 rückläufig (110 Punkte zu 106,6 Punkte).

Das Projekt wurde direkt durch das Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Schulamt begleitet. Die gute Zusammenarbeit unter allen Beteiligten sowie die umsichtige Projektleitung durch das Architekturbüro Scharsach + Scharsach trugen zum gelungenen Resultat bei. Die ursprünglich sehr eingeschränkte 4-Zimmer Wohnung wurde mit dem Einbezug des Dachraumes in eine grosszügige und sehr attraktive 5-Zimmer Maisonnette-Wohnung umgewandelt. Mit diesem zeitgemässen Angebot kann auch zukünftig jeder Hauswart auf die vom Schulamt angestrebte Wohnpräsenz auf der Schulanlage verpflichtet werden.

### 3. Abrechnung

Der Aufwand für Umbauarbeiten im Dachbereich ist schwierig abzuschätzen. Dank sorgfältiger Planung und Vorbereitung konnte der vorgegebene Kostenrahmen jedoch trotz Termindruck und einiger kleiner Überraschungen gut eingehalten werden. Eine Kostenprognose per Mitte Juni 2003 traf mit Fr. 362'225.00 praktisch punktgenau die tatsächlich erreichte Summe der Bauabrechnung.

Damit präsentiert sich die Bauabrechnung wie folgt:

-	Aufwand gemäss Bauabrechnung		Fr. 363'205.10
-	Bewilligter Kredit,		
	GGR vom 20.2.2003 = KV	Fr. 340'000.00	
	Rückläufige Bauteuerung	<u>Fr. 10'500.00</u>	<u>Fr. 329'500.00</u>
-	Kreditüberschreitung		<u>Fr. 33'705.10</u>

Die Mehrkosten von Fr. 33'705.10 gegenüber dem mit dem Kreditbetrag korrespondierenden Kostenvoranschlag von Fr. 340'000.- (vor Teuerungsbereinigung) können grösstenteils mit Mehrleistungen wie folgt begründet werden:

- Neue Unterzüge an Schulzimmerdecke einbauen und brandsicher verkleiden	Fr.	6'180.00
- Dach im 1. Dachgeschoss isolieren	Fr.	7'290.00
- Storen motorisiert	Fr.	1'290.00
- Begleitheizband Regenrinne zur Vermeidung von Rückstau	Fr.	1'090.00
- Zivilschutzsirene über Dach versetzen und neu anschliessen	Fr.	2'570.00
- Alte Küchenkombination zur Wiederverwendung ausbauen	Fr.	1'500.00
- Zusätzliche Absturzsicherung an Terrassenbrüstung	Fr.	3'100.00
- Neue schallhemmende Wohnungstüre	Fr.	3'460.00
- Boden im Schulhauskorridor ergänzen	Fr.	920.00
- <u>Total Zusatzarbeiten</u>	Fr.	<u>27'400.00</u>

Der Stadtrat ersucht den Grossen Gemeinderat, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

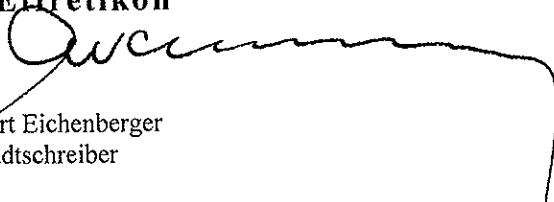
wf/su/KE

Versandt:

25. Sep. 2006

-----  
Stadtrat Illnau-Effretikon

  
Martin Graf  
Stadtpräsident

  
Kurt Eichenberger  
Stadtschreiber